



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Juli 2017

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Zollabwicklung im Profil 2017: Besuch bei der Allma Volkmann ZN der Saurer Germany GmbH & Co. KG, 13. Juli 2017, Krefeld](#)
- [Webinar: Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 7. September 2017](#)
- [Unternehmerreise – Startup Israel - NRW, 2. bis 8. September 2017](#)

Aktuelles im Internet ...

- [Interview: Don't run away – the pendulum always swings back!](#)
- [Investment in Afrika: Chinas und Indiens planvolle Präsenz](#)
- [Unternehmensbesuchsreihe „Zollabwicklung im Profil“](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [Think with Google](#)

Veranstaltungen

2. [NRW-Wirtschaftsforum Asien-Pazifik, 7. Juli 2017, Köln](#)
3. [Deutsch-Niederländischer Beratertag, 11. Juni 2017, Kamer van Koophandel, Roermond, Niederlande](#)
4. [Zollabwicklung im Profil 2017: Besuch bei der Allma Volkmann ZN der Saurer Germany GmbH & Co. KG, 13. Juli 2017, Krefeld](#)
5. [Webinar: Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 7. September 2017](#)
6. [Zollabwicklung im Profil 2017: Besuch bei der Pierburg GmbH, 28. September 2017, Neuss](#)
7. [Save the Date: Strategieforum Außenwirtschaft: Weltwirtschaft im Wandel –](#)

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de

Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

- Ist der deutsche Exporterfolg in Gefahr?,
25. Oktober 2017, Neuss
8. Africa meets Business – Afrika neu denken!,
11. Juli 2017, IHK in Bonn
 9. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW –
Japan, 28. August 2017, Bochum

Unternehmerreisen

10. Unternehmerreise – Startup Israel - NRW,
2. bis 8. September 2017
11. Mittelstandsbörse Irland,
27. bis 28. September 2017, Dublin
12. Usbekistan – Markterkundungsreise Taschkent
vom 18. – 23. September 2017
13. Delegationsreise „Circular Economy“ nach
Kolumbien, 17. bis 19. Oktober 2017
14. Unternehmerreise nach Mexiko vom
12.-17. November 2017
15. Startup-Konferenz Slush, 28. November bis
2. Dezember 2017, Helsinki

Allgemeine Informationen

16. ES Weltdienst 30+
17. Wirtschaftsdialog B20 veröffentlicht
Empfehlungen
18. EuGH-Gutachten zum Singapur-
Freihandelsabkommen
19. EU-Portal zur Unternehmenssuche
freigeschaltet

Ländernotizen

20. Afrika: Wirtschaftsbeziehungen stärken
21. China: Überwachung von
Holzverpackungsmaterial
22. China: Steigende Lohnkosten kurbeln
Automatisierung an
23. Frankreich: Parlamentswahl – Chancen für die
deutsche Wirtschaft
24. Frankreich: AHK Anerkannter WEEE-
Bevollmächtigter
25. Iran: Verzögerung bei der Visa-Erteilung
26. Malaysia: Medizintourismus stimuliert
Krankenhausbau
27. Norwegen: Neuer Newsletter der AHK

28. Norwegen: Neuausrichtung der Industrie
29. Russische Föderation: Konformitätszertifikate
Mitglieder Eurasiens
30. Schweiz: Ab 2018 Mehrwertsteuerpflicht für
ausländische Unternehmen
31. Schweiz: EU-Bescheinigung
32. Vietnam: Neue Vorwahlen

Zölle und Verfahrensfragen

33. Änderung der Durchführungsverordnung zur
Langzeit-Lieferantenerklärung
34. Umfrage zur mündlichen Zollanmeldung von
Ausfuhrsendungen unter 1.000 Euro
35. Bestehende autonome
Zollaussetzungen/Zollkontingente
36. Ausgleichszoll auf Einfuhren bestimmter Stahl-
und Eisenerzeugnisse aus China
37. Gemeinsame Lagerung von Unions- und Nicht-
Unionswaren in der „Vorübergehenden
Verwahrung“
38. Unionsversandverfahren und gemeinsames
Versandverfahren
39. Meldungen bei Entsendung per Fax -
Übergangszeit endet am 30. Juni 2017
40. Neubewertung von Bewilligungen
41. EU bewilligt Handelspräferenzen für Sri Lanka
42. Maßnahmen gegen den Kongo und die
Zentralafrikanische Republik
43. Merkblatt zu Genehmigungscodierungen
44. Neues Formular für die Verbindliche
Zolltarifauskunft VZTA

Messen und Ausstellungen

45. Kleingruppenförderprogramm: Geplante
Gemeinschaftsbeteiligungen
46. Khartum/Sudan: Bundesbeteiligung an der
Internationalen Messe vom 22. bis 29.01.2018

Aktuelle Veröffentlichungen

47. 42. Auflage der Konsulats- und
Mustervorschriften (KuM) erschienen
48. Neuauflage: Importbestimmungen anderer
Länder/Ausfuhr-Ratgeber 2015



Internetadressen des Monats

1. Think with Google

Unternehmen finden Einblicke in die aktuellsten Markt-, Branchen- und Konsumententrends, Fallstudien, Expertenberichte sowie das monatliche Ranking der besten Werbeclips auf YouTube und vieles mehr unter www.thinkwithgoogle.com/intl/de-de/.



Veranstaltungen

2. NRW-Wirtschaftsforum Asien-Pazifik, 7. Juli 2017, Köln

Sie suchen Geschäftsmöglichkeiten in Asien oder sind bereits in Asien aktiv und möchten Ihr Engagement ausweiten? Sie benötigen aktuelle Informationen zu Branchen, Vertriebs-, Einkaufs-, Investitions-, Rechts- oder Zollfragen? Im Rahmen des "NRW-Wirtschaftsforum Asien-Pazifik" berichten Experten der deutschen Auslandshandelskammern (AHK) aus Australien, Indien, Japan, Korea, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam über Märkte, Chancen und Risiken und stehen für Einzelgespräche zur Verfügung. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei IHK Köln, Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-562, anja.grothaus@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/U0030017018.AxCMS.

3. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 11. Juni 2017, Kamer van Koophandel, Roermond, Niederlande

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/13765.

4. Zollabwicklung im Profil 2017: Besuch bei der Allma Volkmann ZN der Saurer Germany GmbH & Co. KG, 13. Juli 2017, Krefeld

Wenn Sie in Ihrem Unternehmen für die Abwicklung von Im- und Exportgeschäften verantwortlich sind, stellen Sie sich sicher viele Fragen. Zum Beispiel: Welche Papiere benötige ich für den Export in ein arabisches Land? Habe ich bei der Lieferung meiner Ware in den Iran Verbote oder Beschränkungen zu beachten? Was ist eine Lieferantenerklärung und wie muss diese ausgefüllt werden? Oder Sie erhalten eine Ware zur Reparatur aus dem Ausland und wollen dabei wissen, was Sie aus Sicht des Zolls zu beachten haben. Mit der Unternehmensbesuchsreihe „Zollabwicklung im Profil“ stellen Zollexperten erfolgreicher Außenhandelsunternehmen ihre Erfahrungen zu einzelnen Zollthemen vor. Lernen Sie nicht nur das jeweilige Unternehmen kennen, sondern diskutieren Sie mit den Experten über individuelle Strategien zur Prozessoptimierung. Das Thema der dritten Veranstaltung der Reihe ist „**Sicherheit im internationalen Warenverkehr**“. Die Veranstaltung findet bei der Allma Volkmann ZN der Saurer Germany GmbH & Co. KG statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Vivien Küppers, Tel.: 02131 9268-564, E-Mail: kueppers@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/16438.

5. Webinar: Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 7. September 2017

In diesem kostenfreien Webinar gibt Michael Peter Zahn, Leiter der Abteilung für Medien und Kommunikation von der Delegation der Deutschen Wirtschaft (Auslandshandelskammer, AHK), live aus Shanghai einen Überblick über eine zielgruppengerechte Gestaltung und Rahmenbedingungen von Internetseiten für den chinesischen Markt. Fragen, die dieses Webinar u.a. beantwortet sind: Wie gestaltet man eine Webseite benutzerfreundlich für die chinesische Zielgruppe? Was ist bei der Registrierung von Webseiten in China zu beachten? Wie sieht der chinesische E-Commerce-Markt aus? Und, wie sind die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen vor Ort? Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/15120.

6. Zollabwicklung im Profil 2017: Besuch bei der Pierburg GmbH, 28. September 2017, Neuss

Wenn Sie in Ihrem Unternehmen für die Abwicklung von Im- und Exportgeschäften verantwortlich sind, stellen Sie sich sicher viele Fragen. Zum Beispiel: Welche Papiere benötige ich für den Export in ein arabisches Land? Habe ich bei der Lieferung meiner Ware in den Iran Verbote oder Beschränkungen zu beachten? Was ist eine Lieferantenerklärung und wie muss diese ausgefüllt werden? Oder Sie erhalten eine Ware zur Reparatur aus dem Ausland und wollen dabei wissen, was Sie aus Sicht des Zolls zu beachten haben. Mit der Unternehmensbesuchsreihe „Zollabwicklung im Profil“ stellen Zollexperten erfolgreicher Außenhandelsunternehmen ihre Erfahrungen zu einzelnen Zollthemen vor. Lernen Sie nicht nur das jeweilige Unternehmen kennen, sondern diskutieren Sie mit den Experten über individuelle Strategien zur Prozessoptimierung. Das Thema der vierten Veranstaltung der Reihe ist die „**Beschaffung und Ausstellung von Ursprungsnachweisen**“. Die Veranstaltung findet bei der Pierburg GmbH statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Vivien Küppers, Tel.: 02131 9268-564, E-Mail: kueppers@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/16439.

7. Save the Date: Strategieforum Außenwirtschaft: Weltwirtschaft im Wandel – Ist der deutsche Exporterfolg in Gefahr?, 25. Oktober 2017, Neuss

Die Expansion des Welthandels hat in den vergangenen Jahren spürbar an Fahrt verloren. Dasselbe gilt für die internationalen Investitionen. In vielen Ländern, allen voran in den USA und in Großbritannien, ist zudem ein Politikwechsel zu beobachten, der eine globale Trendwende hin zu Abschottung einleiten könnte. Sehen wir das Ende der Globalisierung? Was bedeuten die protektionistischen und populistischen Tendenzen für das deutsche Wirtschaftsmodell, das bislang äußerst erfolgreich auf Freihandel und internationale Zusammenarbeit setzt? Und: Wie gehen global engagierte Unternehmen vom Niederrhein mit den gestiegenen Risiken um? Vor diesem Hintergrund laden die Industrie und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, der Rhein-Kreis Neuss und die Sparkasse Neuss herzlich zum Strategieforum Außenwirtschaft ein. Das Event für Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik bietet eine hochkarätige Gesprächsplattform rund um ausgesuchte strategische Fragestellungen des internationalen Geschäfts. Der Keynote-Redner ist Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, Präsident des ifo Instituts. Weitere Informationen bei Stefan Enders, Tel.: 02131 9268-562, E-Mail: enders@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/16483.

8. Africa meets Business – Afrika neu denken!, 11. Juli 2017, IHK in Bonn

Was steckt eigentlich hinter dem Marshallplan mit Afrika und ist es an der Zeit Afrika neu zu denken? Entwicklungsminister Müller möchte zusammen mit der deutschen Wirtschaft Afrikas Entwicklungsziele erreichen und die deutsche Wirtschaft soll davon profitieren. Diskutieren Sie mit unseren Referenten vom Afrikaverein der Deutschen Wirtschaft, Abgeordneten des Deutschen Bundestags und dem IHK-Berater für Entwicklungszusammenarbeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über die aktuellen Trends, Perspektiven für die wirtschaftliche Zusammenarbeit und Förderinstrumenten für Unternehmen. Weitere Informationen bei Gerhard Weber, Tel.: 0228 2284-171, E-Mail: weber@bonn.ihk.de oder unter www.ihk-bonn.de/index.php?id=649&idkurs=2064.

9. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan, 28. August 2017, Bochum

Das Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan ermöglicht Medizintechnik-Unternehmen, die in Japan aktiv sind oder dies beabsichtigen, eigene Erfahrungen auszutauschen und branchenspezifische Aspekte zu diskutieren sowie Kontakte zu knüpfen. Das kommende Treffen zum Thema: „Robotik in der Medizintechnik“ findet bei der Cyberdyne Care Robotics GmbH in Bochum statt. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=248841&nr=119100225.



Unternehmerreisen

10. Unternehmerreise – Startup Israel - NRW, 2. bis 8. September 2017

Vom 2. bis zum 8. September 2017 organisieren NRW.International und die IHK Düsseldorf eine Reise für Startups nach Israel. Vor Ort besteht Gelegenheit, vor hochkarätigem Publikum zu pitchten, Kontakte zur israelischen Startup-Szene zu knüpfen und Kooperationsmöglichkeiten zu besprechen. Außerdem steht ein Besuch des DLD Tel Aviv Innovation Festivals auf dem Programm. Am 9. Juni 2017 findet eine Vorbereitungsveranstaltung in Dortmund statt. Weitere Informationen bei Dr. Ron Brinitzer, Tel.: 02131 9268-540, E-Mail: brinitzer@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/16474.

11. Mittelstandsbörse Irland, 27. bis 28. September 2017, Dublin

Die Börse bietet NRW-Unternehmen die Möglichkeit, schnell und kostengünstig Geschäftskontakte zu knüpfen und sich über Chancen auf dem irischen Markt zu informieren. Vor Ort werden dann die entsprechenden Vertriebsgespräche mit den identifizierten Partnern geführt. Jedem Unternehmer wird als Verhandlungsunterstützer ein Dolmetscher zur Verfügung gestellt. Die Mittelstandsbörse ist branchenoffen gestaltet. Das Teilnahmeentgelt beträgt 600,00 Euro, zzgl. MwSt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.nrw-international.de/fileadmin/media/reisen/Italien2017-Mittelstandsbörse-Flyer-WebFinal.pdf.

12. Usbekistan – Markterkundungsreise Taschkent vom 18. – 23. September 2017

Die Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien führt eine Markterkundungsreise durch. Das Projekt soll teilnehmenden deutschen Unternehmen aus den Bereichen Anlagenbau für Bau- und Baustoffmaschinen, Zulieferung für die Öl- und Gasindustrie, Hersteller von Anlagen für die Lebensmittel- und Textilherstellung sowie Zulieferer für die Kfz-Industrie gezielt allgemeine sowie branchenspezifische Informationen zu Usbekistan hinsichtlich politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen vermitteln. Ansprechpartner Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien. Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://zentralasien.ahk.de/events/unternehmerreisen/unternehmerreisen-einzeln-sicht/events/markterkundungsreise-nach-usbekistan-1/?cHash=2f606466d0787abdf96b6913cc0528cc>.

13. Delegationsreise „Circular Economy“ nach Kolumbien, 17.bis 19.Oktober 2017

Der Generaldirektor Daniel Calleja der GD Umwelt der EU-Kommission lädt zu einer „Circular Economy Mission“ nach Kolumbien ein. Interessierte Unternehmen können sich bis zum 31. Juli 2017 anmelden. Weitere Informationen unter <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/CEMColombia2017>.

14. Unternehmerreise nach Mexiko vom 12.-17. November 2017

In Kooperation mit der SIHK zu Hagen und der IHK Aachen bietet NRW International vom 12.- 17. November 2017 eine Unternehmerreise nach Mexiko an. Die Unternehmerreise richtet sich an Unternehmen der Gebäude- und Medizintechnik. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frank Herrmann, Tel.: 02331 390-220, E-Mail: herrmann@hagen.ihk.de oder Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de.

15. Startup-Konferenz Slush, 28. November bis 2. Dezember 2017, Helsinki

Finnland – und besonders seine Hauptstadt Helsinki – gehört zu den internationalen Top-Standorten für Start-ups aus der ganzen Welt. Das größte Start-up-Event Europas vereinte letztes Jahr etwa 17.500 Besucher aus der ganzen Welt. Die Reise richtet sich an Start-ups aus dem Hightech- und IT-Bereich. Informationsveranstaltungen finden in Essen (5. Juli) und Köln (6. Juli) statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dfhk.fi/veranstaltungen/kalender.



Allgemeine Informationen

16. ES Weltdienst 30+

Zusätzlich zu der Entsendung von Fach- und Führungskräften im Ruhestand hat der Senior Experten Service (SES) den Weltdienst 30+ ins Leben gerufen. Er nimmt seit 2017 auch Berufstätige in sein Expertenregister auf. Der Dienst gibt jüngeren Fachleuten aus allen Branchen die Möglichkeit, professionelles Wissen in Entwicklungs- und Schwellenländern weiterzugeben. Die Registrierungsunterlagen finden Sie unter www.ses-bonn.de/ses-expertein-werden/registrierungsunterlagen.html.

17. Wirtschaftsdialog B20 veröffentlicht Empfehlungen

Business 20, der offizielle Wirtschaftsdialog der G20-Staaten, der gemeinsam von DIHK, BDI und BDA in diesem Jahr organisiert wird, hat der Bundeskanzlerin am 3. Mai Empfehlungen vorgelegt, wie sich die Globalisierung nach klaren und verlässlichen Regeln aktiv gestalten lässt. Wirtschaftsvertreter der G20-Staaten fordern die G20 auf, mehr Mut zu haben, die Globalisierung aktiv zu gestalten. Die Empfehlungen der B20 sind zu finden unter www.b20germany.org.

18. EuGH-Gutachten zum Singapur-Freihandelsabkommen

Der EuGH hat entschieden, dass Freihandelsabkommen, die auch den Schutz von Portfolio-Investitionen und Investor-Staat-Streitbeilegungsmechanismen umfassen, nur gemeinsam von EU und Mitgliedstaaten als gemischtes Abkommen abgeschlossen werden können. Für den Investitionsschutz bestehe eine geteilte Zuständigkeit, sodass auch die Mitgliedstaaten das Abkommen ratifizieren und dafür regelmäßig auch ihre nationalen Parlamente einschalten müssten. Weitere Informationen unter www.dihk.de/themenfelder/international/info/trade-news.

19. EU-Portal zur Unternehmenssuche freigeschaltet

Die Europäische Kommission hat Anfang Juni eine Maske zur Unternehmenssuche auf dem Europäischen Justizportal freigeschaltet, mit der in der gesamten EU nach Unternehmen und deren Tochtergesellschaften recherchiert werden kann. Suchkriterien sind u.a. der Firmenname und die Registernummer. Derzeit sind die Handels- und Unternehmensregister von zwölf EU-Mitgliedstaaten, sowie von Norwegen miteinander verknüpft. Die anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Island und Liechtenstein sollen folgen. Weitere Informationen unter https://e-justice.europa.eu/content_find_a_company-489-de.do?init=true&m=1.&utm_medium=email&utm_source=EU+LEGAL+TRENDS+-+dpa+IEU+Monitoring&utm_campaign=66463ffb5a-EU_LEGAL_TRENDS_IEU_Monitoring&utm_term=0_87bc3a10a9-66463ffb5a-88863537.



Ländernotizen

20. Afrika: Wirtschaftsbeziehungen stärken

Viele afrikanische Staaten bleiben immer noch hinter ihren wirtschaftlichen Möglichkeiten zurück. Auch die deutsche Wirtschaft nutzt die Potenziale bisher noch zu wenig. Die Bundesregierung will das nun mit gezielten Maßnahmen ändern. Das Kabinett hat dazu ein Eckpunktepapier mit konkreten Maßnahmen beschlossen. Weitere Informationen unter www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2017/06/2017-06-07-wirtschaftliche-entwicklung-afrikas.html.

21. China: Überwachung von Holzverpackungsmaterial

Die letzten Erfahrungen haben gezeigt, dass Holzverpackungsmaterial, welches für den Transport bestimmter Waren aus China verwendet wird, ein pflanzengesundheitliches Risiko für die Union birgt. Deshalb werden die Überwachungsmaßnahmen weiterhin bis zum 31. Juli 2018 durchgeführt. Die Mitgliedstaaten sind angehalten, die Anzahl und Ergebnisse der Pflanzengesundheitskontrollen bei der Einfuhr zu dokumentieren und der EU-Kommission entsprechend zu berichten. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/eu-customs-trade-news,t=kontrolle-bei-verpackungsmaterial-aus-holz-das-fuer-den-transport-bestimmter-waren-mit-ursprung-in-der-vr-china-verwendet-wird,did=1684712.html.

22. China: Steigende Lohnkosten kurbeln Automatisierung an

In der VR China steigen die Personalkosten schneller als die Produktivität. Darüber hinaus verringert sich die Zahl der Erwerbspersonen; der Wettbewerb um Wanderarbeiter nimmt zu. Um ihre Konkurrenzfähigkeit zu sichern, investieren viele Unternehmen daher in Automatisierung. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=steigende-lohnkosten-in-china-kurbeln-automatisierung-an,did=1718784.html?channel=premium_channel_gtai_1.

23. Frankreich: Parlamentswahl – Chancen für die deutsche Wirtschaft

In einem kurzen Abriss durch den DIHK und der Deutschen Handelskammer in Frankreich werden die Chancen der deutschen Wirtschaft nach der Parlamentswahl in Frankreich beleuchtet. Weitere Informationen unter www.dihk.de/themenfelder/international/info/aktuell-international/aktuelle-ausgaben/international-aktuell-04-2017.pdf/at_download/file?mdate=1496997385393.

24. Frankreich: AHK Anerkannter WEEE-Bevollmächtigter

Seit letztem Jahr ist die AHK Frankreich von der französischen Umweltagentur als einer der wenigen WEEE-Bevollmächtigten anerkannt. Die Abteilung Umwelt der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer unterstützt Unternehmen bei der Meldung ihrer Produkte in Frankreich und bietet ein vollständiges europaweites Angebot zum Thema Entsorgung mit Dienstleistungen u.a. im Verpackungs-, Elektro- sowie im Batteriebereich an. Weitere Informationen unter www.francoallemand.com/news/news-detail/ahk-frankreich-anerkannter-weee-bevollmaechtigter-in-frankreich.

25. Iran: Verzögerung bei der Visa-Erteilung

Aufgrund der Verordnung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland zur Vereinheitlichung der Visa-Terminvergabe der Deutschen Botschaft in Teheran müssen sämtliche deutsche Unternehmen ihre Termine nun online buchen. Bis sich die Kapazität der Visaabteilung der Botschaft wieder erhöht und die Dauer der Visa-Prozedur somit kürzer wird sind für die Einreise nach Deutschland am besten drei Monate Vorlaufzeit einzuplanen. Die Visa-Dienstleistungen der AHK Iran zur Erleichterung des Visum-Antrags bleiben weiterhin bestehen. Weitere Informationen unter <http://iran.ahk.de/dienstleistungen/visa/>.

26. Malaysia: Medizintourismus stimuliert Krankenhausbau

Bei der malaysischen Unternehmensgruppe Sunway mit Schwerpunkten im Bau- und Immobiliensektor steht die Errichtung von sechs Krankenhäusern in verschiedenen Landesteilen auf dem Reißbrett. Stimulierend auf den Klinikbau wirkt die zunehmende Zahl an ausländischen Patienten, die zur Behandlung nach Malaysia kommen. Im Jahr 2016 reisten rund 860.000 Ausländer zu medizinischen Behandlungen ins Land. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=medizintourismus-stimuliert-krankenhausbau-in-malaysia,did=1687152.html?channel=premium_channel_gtai_1.

27. Norwegen: Neuer Newsletter der AHK

Nach der Runderneuerung des Internetauftritts der AHK Norwegen, bietet nun der neue Newsletter, Informationen zu Wirtschaft, Branchen und Nachrichten aus Norwegen. Eine Übersicht zu anstehenden Veranstaltungen und Terminen aus der AHK Norwegen ist ebenso enthalten. Hinweise zur Anmeldung unter <https://norwegen.ahk.de/ueber-uns/presse/>.

28. Norwegen: Neuausrichtung der Industrie

Norwegen befindet sich derzeit in einer Umstellungsphase der Wirtschaft, die sich unter anderem nach dem starken Ölpreisverfall der letzten Jahre neu aufstellen muss. Die Herausforderungen des Klimawandels machen es zudem erforderlich, die Industrie in Richtung Nachhaltigkeit voranzutreiben. Hierbei setzt die derzeitige Regierung unter anderem auf die Digitalisierung, und richtet ihren Blick gen Deutschland. In einem Weißbuch orientiert sich die Regierung an den deutschen Initiativen im Bereich 4.0 und fordert die norwegische Wirtschaft zu Kooperationen mit deutschen Unternehmen auf. Weitere Informationen unter <https://norwegen.ahk.de/dienstleistungen/marktberatung/industrie-40/industrie-40-konferenz>.

29. Russische Föderation: Konformitätszertifikate Mitglieder Eurasiens

Die Eurasische Wirtschaftskommission hat angeordnet, dass Konformitätsnachweise aller Mitgliedstaaten der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) durch Zollbehörden untereinander zu akzeptieren sind. Trotz Anordnung kann es in Einzelfällen zu Schwierigkeiten bei der Zollabfertigung kommen. Deutschen Importeuren wird daher empfohlen, die Konformitätsbewertung in dem Land durchführen zu lassen, das den Hauptmarkt für die jeweiligen Erzeugnisse darstellt. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigations/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=russische-foederation--akzeptanz-der-konformitaetsdokumente-anderer-eawumitglieder,did=1726010.html.

30. Schweiz: Ab 2018 Mehrwertsteuerpflicht für ausländische Unternehmen

Ab 1. Januar 2018 werden Unternehmen, die weltweit einen Umsatz von mindestens 100.000 Franken erzielen, ab dem ersten Franken Umsatz in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig. Bisher konnten ausländische Unternehmen bis zu einem Umsatz von 100.000 Franken in der Schweiz ihre Leistungen ohne Mehrwertsteuer erbringen, was zu Wettbewerbsnachteilen für das inländische Gewerbe insbesondere in den Grenzregionen geführt hat. Weitere Informationen unter www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-66940.html.

31. Schweiz: EU-Bescheinigung

Gestützt auf die EU-Richtlinien können die zuständigen Behörden der Schweiz von Personen eine Bescheinigung über das Niveau der Ausbildung, die Berufserfahrung sowie die Berufstätigkeit verlangen, wenn der Beruf in der Schweiz reglementiert ist. Zu den reglementierten Berufen zählen im Baubereich z. B. Architekten, Bauingenieure, Arbeiter am hängenden Seil, Baumaschinenführer, Elektriker, Kaminfeger, Kranführer und Bauunternehmer/Baumeister. Weitere Informationen unter www.sbfid.admin.ch/sbfid/de/home/themen/diploma/reglementierte-berufe.html.

32. Vietnam: Neue Vorwahlen

Ab dem 17. Juni 2017 gelten für 59 Provinzen in Vietnam neue Städtevorwahlen. Wer ein internationales Telefonat nach Vietnam führen möchte, wählt erst die Ländervorwahl (+84), dann die Städtevorwahl und dann die eigentliche Telefonnummer. Eine konkrete Liste der verschiedenen Vorwahlen liefert die AHK Vietnam. Weitere Informationen unter www.vietnam.ahk.de/news-downloads/news-ticker/news-ticker-single-view/artikel/aenderung-der-staedtevorwahlen-in-vietnam-ab-170617-28-fuer-hcmc-24-fuer-hanoi/?cHash=46323f3e3ddf596dddbdcf2e1fe1d5b7.



Zölle und Verfahrensfragen

33. Änderung der Durchführungsverordnung zur Langzeit-Lieferantenerklärung

Die EU-Kommission ist einem Vorschlag der IHK-Organisation gefolgt, der deutliche Verbesserungen für Unternehmen bei der Ausstellung von Lieferantenerklärungen mit sich bringt: So ist die unterjährige Abdeckung von Lieferungen für einen zurückliegenden und einen zukünftigen Zeitraum in einer einzigen LLE wieder möglich (wie vor Inkrafttreten des UZK). Die Pflicht zur Ausstellung von zwei Langzeit-Lieferantenerklärungen (LLE) bei Ausfertigung im laufenden Jahr entfällt. Außerdem ist es möglich, eine LLE am Ende eines Jahres für das folgende Kalenderjahr auszustellen. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP_Meldungen/2017/wup_aenderung_praeferenzrechtliche_vorschriften_uzk-ia.html;jsessionid=39E60B1A89FF41021AE9CD33638024FE.live4411.

34. Umfrage zur mündlichen Zollanmeldung von Ausfuhrsendungen unter 1.000 Euro

Bislang müssen Exportsendungen im Warenverkehr mit Drittstaaten mit einem Wert unter 1.000 EUR bzw. einem Gewicht unter 1.000 kg nicht elektronisch beim Zoll angemeldet werden. In diesen Fällen genügt eine formlose mündliche Zollanmeldung. Auf Basis des neuen EU-Zollrechtes gibt es Überlegungen, die Freigrenze für diese Sendungen abzuschaffen. Die IHK Stuttgart ermittelt federführend für das Bundesgebiet in einer Umfrage die Bedeutung des Vereinfachungsverfahrens. Weitere Informationen unter <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/527b21e9-b836-8133-9088-ba797088ac08>.

35. Bestehende autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat die Übersicht der zurzeit gültigen autonomen Zollaussetzungen, die aufgrund eingereicherter wirtschaftlicher Einwände im Rahmen der Arbeitsgruppe „Wirtschaftliche Tariffragen“ erneut verhandelt werden, übersandt. Einwände gegen bestehende Maßnahmen können direkt beim BMWi eingereicht werden. Weitere Informationen unter http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds2/susp/susp_consultationchapter.jsp?Lang=en.

36. Ausgleichszoll auf Einfuhren bestimmter Stahl- und Eisenerzeugnisse aus China

Die EU-Kommission hat zum 10. Juni 2017 einen endgültigen Ausgleichszoll auf die Einfuhren bestimmter Eisen- und Stahlerzeugnisse aus China eingeführt sowie gleichzeitig einen diesbezüglich bereits bestehenden Ausgleichszoll geändert. Weitere Informationen unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1497273370633&uri=CELEX:32017R0969>.

37. Gemeinsame Lagerung von Unions- und Nicht-Unionswaren in der „Vorübergehenden Verwahrung“

Die Generalzolldirektion gibt bekannt, dass für Fälle, in denen Unions- und Nicht-Unionswaren im Verfahren der „Vorübergehenden Verwahrung“ gemeinsam gelagert werden, eine buchmäßige Trennung der Waren Voraussetzung ist. Eine solche „Zusammenlagerung“ wird häufig bei Massengütern vorgenommen (z.B. Mineralöl). Hierfür ist bereits in der summarischen Anmeldung (SumA) der achtstellige Code der Kombinierten Nomenklatur (KN) anzugeben. Da in der SumA kein separates Feld für die Angabe des KN-Codes zur Verfügung steht, ist dieser im Feld „Warenbeschreibung“ zu vermerken. Die gemeinsame Lagerung ist ausdrücklich nur in den Fällen zulässig, in denen die Waren demselben achtstelligen KN-Code zugewiesen sind und dieselbe Handelsqualität sowie dieselben technischen Merkmale aufweisen.

38. Unionsversandverfahren und gemeinsames Versandverfahren

Das Merkblatt zur Gesamtsicherheitsbescheinigung und zur Bescheinigung über die Befreiung von der Sicherheitsleistung steht auf der Seite der Zollverwaltung zum Download bereit. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Service/Fachmeldungen/fachmeldungen_node.html.

39. Meldungen bei Entsendung per Fax - Übergangszeit endet am 30. Juni 2017

Ab dem 1. Juli 2017 sind Meldungen nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz, dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz bzw. dem Mindestlohngesetz über das Meldeportal-Mindestlohn an die Generalzolldirektion zu richten. Die bekannten Faxnummern und die Formulare für die Meldungen stehen ab dem 1. Juli nicht mehr zur Verfügung. Meldungen per Faxnummer werden der Generalzolldirektion ab dem Zeitpunkt nicht mehr zugestellt. Weitere Informationen unter www.meldeportal-mindestlohn.de/Meldeportal/form/display.do?%24context=C582B6B5482DD3ED0ECE.

40. Neubewertung von Bewilligungen

Mit In-Kraft-Treten des Unionszollkodex (UZK) zum 1. Mai 2016 sind die Bewilligungsvoraussetzungen für zollrechtliche Bewilligungen angepasst worden. Aus diesem Grund ist die Zollverwaltung verpflichtet, sämtliche vor dem 1. Mai 2016 erteilten unbefristeten Bewilligungen (sogenannte Bestandsbewilligungen) bis zum 1. Mai 2019 neu zu bewerten. Inhalt der Neubewertung ist die Prüfung, ob diese Bewilligungen den Bewilligungskriterien des UZK entsprechen. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Neubewertung-zollrechtlicher-Bewilligungen/Allgemeine-Informationen/allgemeine-informationen_node.html.

41. EU bewilligt Handelspräferenzen für Sri Lanka

Am 19. Mai 2017 wurde ein großer Teil der verbleibenden Einfuhrzölle der EU auf Waren aus Sri Lanka abgeschafft. Die einseitigen Handels-Präferenzen fallen unter die Sonderregelung des Allgemeinen Präferenzsystems APS+ der EU, mit dem Entwicklungsländer durch erleichterten Zugang zum EU-Binnenmarkt bei ihrer wirtschaftlichen Entwicklung unterstützt werden. Die Handelspräferenzen für Sri Lanka gelten neben Fischereierzeugnissen und Textilien für ein breites Produktsortiment. Weitere Informationen unter http://europa.eu/rapid/press-release_IP-17-1363_de.htm.

42. Maßnahmen gegen den Kongo und die Zentralafrikanische Republik

Die aktualisierten Fassungen der Verordnungen über die Anwendung spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen Personen, die gegen das Waffenembargo betreffend die Demokratische Republik Kongo sowie der Zentralafrikanischen Republik verstoßen sind auf der Internetseite des Zolls abrufbar. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Vorschriften/Aussenwirtschaft-Bargeldverkehr/vo_eu_224_2014.pdf?__blob=publicationFile&v=20 oder unter www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Vorschriften/Aussenwirtschaft-Bargeldverkehr/vo_eg_1183_2005.pdf?__blob=publicationFile&v=16.

43. Merkblatt zu Genehmigungscodierungen

Das Merkblatt des BMF zu den Genehmigungscodierungen und zur elektronischen Anmeldung/Abschreibung genehmigungspflichtiger Ausfuhren im IT-Verfahren ATLAS -Ausfuhr wurde aktualisiert. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter_node.html.

44. Neues Formular für die Verbindliche Zolltarifauskunft VZTA

Aufgrund einer neuen Verordnung der EU wird sich der ehemalige Antrag auf Erteilung einer verbindlichen Zolltarifauskunft mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 ändern und künftig „Antrag auf Entscheidung über eine Verbindliche Zolltarifauskunft“ lauten. Der neue Antrag wird kurzfristig unter www.zoll.de im Internet zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen unter www.zoll.de.



Messen und Ausstellungen

45. Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen. Weitere Informationen unter www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen_2017-06-15_Tabelle1.pdf sowie bei Heike Dornbusch, Tel. 0211/710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de.

46. Khartum/Sudan: Bundesbeteiligung an der Internationalen Messe vom 22. - 29.01.2018

In diesem Jahr wird es erneut eine offizielle deutsche Beteiligung an der Internationalen Messe Khartum geben. Der Markteintritt zum jetzigen Zeitpunkt ist insofern noch interessanter, als dass die finanziellen Embargos seitens der USA dem Sudan gegenüber teilweise aufgehoben wurden. Gerade dadurch wird der Handel von Waren und Dienstleistungen einen erheblichen Schub bekommen. Weitere Informationen unter www.expotecgmbh.de.



Aktuelle Veröffentlichungen

47. 42. Auflage der Konsulats- und Mustervorschriften (KuM) erschienen

Die Konsulats- und Mustervorschriften – kurz: „K und M“ – der Handelskammer Hamburg sind seit 1920 als das Standardwerk zum Thema Einfuhrbestimmungen, insbesondere von Drittstaaten, bekannt. Auf aktuell 700 Seiten bietet es dem Leser einen Überblick über die wichtigsten benötigten Warenbegleitpapiere, ihre Aufmachung, Verpackungs- und Markierungsvorschriften, Legalisierungsbestimmungen, Konsulatsgebühren u.v.m. für nahezu alle Bestimmungsländer. Weitere Informationen unter www.hk24.de.

48. Neuauflage: Importbestimmungen anderer Länder/Ausfuhr-Ratgeber 2015

Das Exportnachschatzwerk „Importbestimmungen anderer Länder“ ist in der 109. Auflage vom Formularverlag CW Niemeyer in Hameln in einer inhaltlich aktualisierten Auflage erschienen. Der zentrale Länderteil C liefert einen detaillierten Überblick zu den aktuellen Einfuhrbestimmungen von über 160 Drittländern. Weitere Informationen unter www.formularverlag.de/de/importbestimmungen-anderer-laender.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.